

mittelheil der Luft/ welches kalt ist/ durchdringe/ sondern wird durch die Kälte im mittelheil der Luft/ mit gewalt zu rücke gestrieben/ daher diese Zeichen *meteora descendencia* von den *Physicis* genant werden/ verhartet also diese *materia* im vntern theil der Luft/ biß sie durch die *reflexiones solares*, oder durch die Hitze des vntersten Theils der Luft angezündet/ vnd also brennend in der Luft hin vnd wieder schwebet/ biß dieselbige *materia* verbrandt vnd verzehret ist.

Meteora descendencia,
warumb sie
also genant
werden.

Dieselbige fewrige Zeichen sind nun mancherley/ als vnterweilen sihet man etliche vnterschiedliche brennende Fackeln oder Liechter/ die denn zusammen schiessen/ vnd eine Fackel oder Liecht werden/ fahren alßdenn wieder von einander/ vnd werden etliche Liechter/ die *Physici* nennen sie *Capras saltantes*. Item brennendes Feuer/ das Wandersleuten vnd Neutern bey Nacht vorgehet/ vnterweilen ihnen nachfolget/ daher sie auch *Ignis praecedens & sequens* genennet werden. Item/ es macht auch offtt grossen schrecken/ vnd führet die Wandersleute offtt irre/ die *Physici* nennen es auch *Ignem fatuum*, wir Deutschen Irres wische.

Capra saltantes.

Ignis praecedens & sequens.

Ignis fatuus.

Man sihet auch vnterweilen blawe brennende Liechter auff den Gottesäckern/ Gerichtsstätten/ vnd an andern feisten sumpffichten örtern/ welche Feistigkeit sich aus der Erden zeucht/ vnd von der Luft angezündet wird/ vnd denn so blau/ wie ein Schwebelkärglein gar vnten in der Luft brennet.

Man sihet auch in der Luft fewrige Sternlen herab schiessen/ eben wie ein langer Wiesenbaum/ auch bißweilen lange Strahlen in der Luft ganz niedrig/ von fernen daher fahren/ vorne mit einem dicken brennenden Kopff/ vnd hindenaus mit einem langen brennenden schwanze/ eben wie Schwebel/ welches offtmals

*Fewrige
Drachen.*

mals